PRESSEMITTEILUNG

Best of Europe - Colour Nominierungswettbewerb entschieden

Der Nominierungswettbewerb **Best of Europe - Colour**, der gemeinsam von der Kölnmesse Ausstellungen GmbH und den Architekturfachzeitschriften AIT und IntelligenteArchitektur ausgelobt wurde, ist entschieden. Eine internationale Jury prämierte aus **82** nominierten Projekten aus 11 europäischen Ländern 7 Projekte in denen das Thema Farbe beispielhaft und innovativ umgesetzt wurde. Hauptkriterium dabei war der Umgang der Verfasser mit Farbe an der Fassade und im Innenraum des Gebäudes. Es wurden sowohl Projekte öffentlicher Nutzung als auch private Wohnhäuser und Siedlungen vieler namhafter Büros eingereicht.

Das Preisgericht setzte sich aus den Juroren **Peter Berner**, KCAP/ ASTOC Architects & Planners, Köln, **Benjamin Theiler**, Morger & Degelo, Basel, **David Keuning**, Architekturfachzeitschrift De Architect, s'Gravenhage, **Jacob Sloth**, Geschäftführer Kvadrat Deutschland und **Dr. Dietmar Danner**, Chefredakteur der Architekturfachzeitschrift AIT, ABIT, Intelligente Architektur zusammen.

Folgende Projekte und Büros gingen als Preisträger hervor: **Pavillon am Seefeldquai**, Zürich von **Andreas Fuhrimann, Gabrielle Hächler Architekten**, Zürich, **Wohnhaus in Malans** von **Bearth + Deplazes Architekten,** Chur, **Torre Agbar** in Barcelona von **Jean Nouvel,** Paris mit **b720 arquitectos**, Barcelona, **Neugestaltung des Doms „stadt.raum.dom",** Eisenstadt von **lichtblau.wagner architekten,** Wien, **Schwarzer Laubfrosch,** Bad Waltersdorf von **Splitterwerk,** Graz, **Laban Dance Centre** in London von **Herzog & de Meuron,** Basel und **Completion offices "La Defence",** Almere von **UN Studio/ Ben Van Berkel** aus Amsterdam.

Weitere lobende Erwähnungen sprach die Jury für die folgenden vier Projekte und Büros aus: **Sporthalle, "In der Herti",** Zug von **Bétrix & Consolascio**, Erlenbach, **Aaviku Housing at Kakumze**, Tallin, von **Arhitektibüroo Emil Urbel OÜ,** Tallin**, Pharmakologische Forschung Biberach** a.d. Riss von **Sauerbruch Hutton Architekten,** Berlin, **Contemporary Art Museum from Castilla Y León** in León von **Mansilla Tunon aus** Madrid.

er Wettbewerbsentscheidung vorab hatte eine prominente Nominierungsjury aus den Ländern Deutschland, Österreich, Schweiz, Baltikum, Skandinavien, Frankreich, Großbritannien, Griechenland, Italien, Niederlande und Spanien jeweils bis zu zehn Projekte benannt, die sie im Rahmen der Auslobung für preiswürdig erachtete.
Der Nominierungsjury gehörten folgende Architekten und Büros an:

Andreas Hild, Hild und K, München, **Peter Sapp,** querkraft architekten, Wien**, Francois Fasnacht,** Fasnacht Architekten, Basel, **Markus Kaasik,** 3+1 architects, Tallin- Estonia, **Tiina Parkkinen**, Berger + Parkkinen, Helsinki, Wien, **Thomas Schinko**, Agence d´architecture Claude Vasconi, Paris, **Fahrshid Moussavi,** Foreign Office Architects, London, **Alexandros Tombazis,** Melititiki -Tombazis & Associates, Athen, **Andrea Marcante,** UdAufficio di architettura, Turin, **Erick van Egeraat,** Erick van Egeraat associates architects**,** Rotterdam und **Jordi Torres,** Torres & Torres, Barcelona.

Alle 82 nominierten und eingereichten Arbeiten werden im Rahmen der Messe Farbe 2005 vom 6. bis 9. April 2005 in Köln ausgestellt.

Alle am Best of Europe – Colour Nominierungswettbewerb beteiligten Büros, Nominierte, Juroren und Interessierte sind herzlich eingeladen, sich die Ausstellung anzusehen.
Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gesellschaft für Knowhow-Transfer,
Dipl.-Ing. Friederike Bienstein, fbienstein@ait-online.de, 0049 711 7591 421